

BEDIENUNGSANLEITUNG

CE

DE

Corpus 3G

Sitzsystem für elektrischen Rollstuhl



So finden Sie Permobil

Permobil GmbH
Brandenburger Straße 2-4
D-40880 Ratingen
Deutschland

Tfn.: +49 (0)2102 94 34 00
Fax: +49 (0)2102 77 04 962
Email: info@permobil.de

Hauptsitz des Permobil-Konzerns

Permobil AB
Box 120
861 23 Timrå
Sweden

Tel: +46 60 59 59 00
Fax: +46 60 57 52 50
E-mail: info@permobil.com

***Corpus* 3G**

Sitzsystem für elektrischen Rollstuhl

Hergestellt und herausgegeben von Permobil AB, Schweden

Ausgabe Nr.: 4 - 2014-08

Art.-Nr.: 205254-DE-0

Wichtige Hinweise zur Bedienungsanleitung	6
Technische Unterstützung	7
Zubehör u. Ersatzteile	7
Entsorgung des Sitzes	7
Garantie.....	7
Sicherheitsvorschriften	8-15
Konstruktion und Funktion	16
Allgemeines.....	16
Sitzhöhenverstellung	18
Sitzneigung	18
Elektrisch verstellbare Rückenlehnenneigung.....	19
Elektrisch verstellbare Beinstützen	19
Beinstütze mit Steh Auf Vorrichtung	20
Beinstütze mit elektrische Fußplattenhöhe	20
Steuerpult.....	21
Manuelle Sitzfunktionen - Beinstützenwinkel	26
Manuelle Sitzfunktionen - Rückenlehnenneigung.....	27
Einstellungen	28
Beinstützenlänge.....	28
Fußplattenhöhe.....	29
Fußplattenwinkel.....	30
Armlehnenposition	31
Armlehnenhöhe	32
Armlehnenwinkel.....	33
Höhe/Winkel der Armlehnen	34
Hohlkreuzstütze.....	35
Rumpfstütze	36
Nackenstütze	37
Steuerpult.....	38
Sitzgurt	40
Transport	41
Pflege und Wartung	42
Zubehör	43
Technische Daten	44

Wichtige Hinweise zur Bedienungsanleitung

Wir gratulieren Ihnen zur Wahl Ihres Permobil-Produkts. Wir werden unser Möglichstes tun, damit Sie sich auch in Zukunft genau mit Ihrem Produkt vertraut machen können.

Bevor Sie Ihren Sitz und Rollstuhl in Gebrauch nehmen, ist es wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung durchlesen und verstehen, besonders den Abschnitt zum Thema Sicherheit.

Die Bedienungsanleitung hat vor allem die Aufgabe, Ihnen die Funktionen und Eigenschaften Ihres Sitzes sowie dessen bevorzugte Verwendung zu vermitteln. Darüber hinaus enthält sie wichtige Sicherheits- und Wartungsinformation und beschreibt etwaige Probleme, die bei der Verwendung auftreten können.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in der Nähe Ihres Rollstuhls auf, da es immer passieren kann, dass Sie wichtige Angaben zur Verwendung, Sicherheit und Wartung benötigen. Daneben besteht auch die Möglichkeit, Informationen über unsere Produkte auf unserer Homepage im Internet abzurufen. Sie finden uns hier unter www.permobil.com.

Falls Ihr Sitz mit dem Aufkleber "Speziell angefertigtes Produkt" versehen ist, wurde er besonders an Ihre Bedürfnisse und Wünsche angepasst. Dies bedeutet, dass Ausführung und Funktionen von der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung oder von der Ausführung und den Funktionen anderer Sitze des gleichen Typs abweichen können.

Alle Informationen, sämtliche Abbildungen, Illustrationen und Spezifikationen wurden auf der Grundlage der Produktinformation erstellt, die zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung zur Verfügung standen. Die Abbildungen und Illustrationen der Bedienungsanleitung sind Typenbeispiele und erheben nicht den Anspruch, genaue Abbildungen verschiedener Bauteile des Sitzes zu sein.

Wir behalten uns das Recht auf Produktänderungen ohne vorherige Ankündigung vor.

Produktzulassung

Dieses Produkt erfüllt die geltenden Anforderungen gem. EN 12184 und ISO 7176.

Technischer support

Im Falle eines technischen Defekts oder Störung, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Rollstuhl Lieferanten oder einen Permobil Service Center in Ihrer Nähe.

Ersatzteile & Zubehör

Bestellen Sie nur Ersatzteile beim autorisiertem Fachhändler oder beim Permobil Service Center. Auch Schrauben und Bolzen sind über den autorisiertem Fachhandel zu beziehen.

Entsorgung

Wiedereinsatz

Sollten Sie Ihr Permobil Produkt nicht mehr nutzen, so wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler oder Ihre Krankenversicherung. Der Wiedereinsatz des Rollstuhles kann im vollen Umfang erfolgen. Die nötigen Anpassungen an die anatomische Maße des zu versorgenden Benutzers, können vom Fachhandel und/oder Permobil durchgeführt werden. Erforderliche Prüfungen/Reparaturen sowie Reinigungsarbeiten (Desinfektion – mögliches Desinfektionsmittel SAGROTAN) die zum wieder Einsatz erforderlich sind können mit Hilfe der Anleitung / Servicemanual erfüllt werden. Die Produktaufbereitung* kann von einem autorisierten Fachhändler oder einem Permobil Service Center in Ihre Nähe (info @permobil.de) durchgeführt werden. Der Joystick ist nachträglich auf der rechte oder linke Seite zu montieren.

*(Funktion-, und Sicherheitstest, Umbauten, Reparaturen, Desinfektion, Dokumentation)

Gewährleistung & service

Auf alle Permobil Rollstühle wird eine 2 Jährige Garantie gewährleistet. Auf Batterien und Ladegerät 1 Jahr.

Unfallmeldung

Im Fall eines Unfalls wenden Sie sich bitte an eine Permobil-Vertretung in Ihrer Nähe. Beim Ansprechpartner handelt es sich in der Regel um den gleichen, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben. Zur Kontaktaufnahme steht Ihnen auf unserer Homepage unter www.permobil.com ein Link zur Verfügung. Zum Aufrufen der Kontaktseite wählen Sie zunächst Ihr Land aus und dann Kontakt. Hier gibt es ein Kontaktformular und eine Anleitung, die Ihnen sagt, welche Informationen wir zur Untersuchung des Unfalls benötigen. Bitte füllen Sie das Formular so vollständig wie möglich aus. Dies ist für uns von großer Hilfe.

Um die Produktqualität zu verbesserung und die Sicherheit unserer Produkte über ihre gesamte Lebensdauer hindurch zu gewährleisten, benötigen wir von Ihnen einen Unfallbericht. Diese Notwendigkeit wird auch von MEDDEV 2.12-1 und Anhang 9 gefordert, denen zufolge der Hersteller *"Anwender oder Personen mit spezifischer Verantwortung dazu anhalten soll, Unfälle mit medizinischen Geräten, welche den Kriterien im Rahmen dieser Leitlinie entsprechen, dem Hersteller oder der nach den nationalen Bestimmungen zuständigen Behörde zu melden"*.

Um diese Anforderungen zu Erfüllung und zu gewährleisten, dass unsere Produkte sicher bleiben, brauchen wir Ihre Hilfe. Wir hoffen, dass Sie die Informationen auf dieser Seite niemals benötigen werden, aber sich im Fall eines Unfalls an uns wenden.

Sicherheitsvorschriften - Allgemeines

Der Sitz ist schwer und besteht aus einer Vielzahl beweglicher Teile, sodass er mit großer Vorsicht behandelt werden muss. Lesen Sie vor Verwendung Ihres Sitzes bzw. Rollstuhls alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie diese. Die unsachgemäße Verwendung kann Verletzungen des Benutzers und Schäden des Sitzes zur Folge haben.

In der Bedienungsanleitung finden Sie die nachstehenden "Warnhinweise", welche Sie auf Umstände aufmerksam machen, die Schwierigkeiten, gefährliche Situationen, Personenschäden oder Schäden am Sitz nach sich ziehen können.

ACHTUNG

Vorsicht ist geboten.

WARNUNG

Besondere Vorsicht ist geboten.
Gefahr von Personenschäden sowie Sachschäden am Rollstuhl und in der Umgebung.

ACHTUNG

Permobil AB haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die dadurch entstanden sind, dass der Benutzer oder eine andere Person die in dieser Bedienungsanleitung genannten Empfehlungen, Warnhinweise und Anleitungen missachtet hat.

Sicherheitsvorschriften - Allgemeines

Dieser Sitz kann bei seiner Lieferung bereits auf Ihre Erfordernisse eingestellt und justiert sein, so dass Sie immer den Besteller um Rat fragen sollten, bevor Sie Änderungen des Sitzes vornehmen. Bestimmte Einstellungen können die Sicherheit bzw. Funktionen oder die Eignung des Sitzes für Ihre Zwecke beeinträchtigen.

Um das Risiko der unsachgemäßen Verwendung Ihres Sitzes zu minimieren, ist es sehr wichtig, dass Sie sich vor der Inbetriebnahme ausreichend Zeit nehmen, um sich mit dem Sitz und den verschiedenen Bedienelementen des Zubehörs, den Funktions- und Steuerelementen, den verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten des Sitzes etc. vertraut zu machen.

Unternehmen Sie Ihre erste Probefahrt nicht auf eigene Faust, ohne einen Helfer in unmittelbarer Nähe zu haben, falls Hilfe erforderlich sein sollte.

Um sicherzustellen, dass der Sitz beim Endtransport zu Ihnen nicht in Mitleidenschaft gezogen wurde, kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme folgende Punkte:

- Vollständigkeit der Lieferung (voller Bestellumfang). Wenn Sie feststellen, dass etwas fehlt, setzen Sie sich bitte schnellstmöglichst mit Ihrer Hilfsmittelstelle oder Permobil in Verbindung.
- Transport- oder sonstige Schäden am Sitz und am Zubehör. Falls Sie Schäden feststellen oder der Verdacht auf diverse Mängel besteht, setzen Sie sich bitte umgehend mit Ihrer Hilfsmittelstelle oder Permobil in Verbindung, bevor Sie mit der Überprüfung fortfahren.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Quetschgefahr

Beachten Sie, dass der Sitz schwer ist und viele bewegliche Teile enthält, weshalb immer die Gefahr von Quetschverletzungen besteht.

Verwenden Sie die elektrischen Sitzfunktionen mit großer Vorsicht. Dies gilt vor allem, wenn Sie vor bzw. unter einen Tisch oder andere feste und bewegliche Elemente fahren. Überzeugen Sie sich immer davon, dass sich in der direkten Umgebung des Sitzes keine Gegenstände befinden, die die beweglichen Teile der Sitzfunktionen stören könnten.

Betätigung der Sitzhöhenverstellung/Sitzneigung Rückenlehnenneigung

Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände zwischen Fahrgestell und Sitz gelangen können, wenn die Sitzhöhenverstellung bzw. -neigung und die Rückenlehnenneigung verwendet werden. Die Betätigung dieser Funktionen bewirkt eine Verlagerung des Schwerpunkts, was erhöhte Kippgefahr bedeutet. Fahren Sie also immer langsam und verwenden Sie die Sitzfunktionen nur auf ebenem Untergrund und niemals auf Steigungen, Rampen, Hügeln oder anderem Gelände mit Schräglage.

Schwerpunkt

Folgende Faktoren können den Schwerpunkt des Sitzes/Rollstuhls beeinflussen und die Kippgefahr erhöhen:

- Ausfahren der Sitzhöhenverstellung
- Höhe und Neigung des Sitzes
- Gewichtsverteilung oder Position des Körpers
- Fahrten auf Untergründen mit Schräglage, z.B. auf Rampen oder Hügeln
- Bei Anwendung eines Rucksacks oder anderem Zubehör, abhängig von dem hinzuzurechnenden Gewicht.

Sollte Ihr Rollstuhl eine unerwartete, ungewohnte Bewegung ausführen, lassen Sie sofort den Steuerknüppel los, um den Rollstuhl anzuhalten. Verwenden Sie die AUS/EIN-Taste zum Anhalten des Rollstuhls NUR in Notfällen. Andernfalls könnte der Rollstuhl ruckartig und unkontrolliert stehenbleiben. Verletzungen können die Folge sein.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Sitzgurt

Der Gurt von Permobil ist ausschließlich dafür bestimmt, den Benutzer festzuhalten und dient nicht als Schutzeinrichtung bei Kollisionen bzw. Unfällen. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Gurts. Er darf keine Beschädigungen oder Abnutzungsstellen aufweisen.

Aus- und Einstieg

Kontrollieren Sie, dass der Strom AUSGESCHALTET ist, bevor Sie in den Rollstuhl ein- oder Aussteigen und bevor Sie, für Seitlichen Transfer eine oder beide Armlehnen und damit die Steuerungseinheit hochklappen.

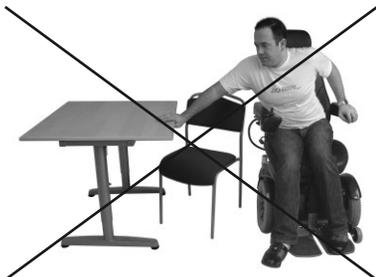
Beim Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl sollten alle Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, um den Abstand zwischen dem Rollstuhl und dem Ort an dem sich der Benutzer befindet oder zu dem er sich begeben will, so gering wie möglich zu halten. Ein zu großer Abstand kann dazu führen, dass der Benutzer das Gleichgewicht verliert und stürzt.

Permobil empfiehlt, nur in Anwesenheit einer zweiten Person ein- und auszu- steigen, die bei Bedarf eingreifen und helfen kann.

Vorsicht beim Beugen oder Strecken nach Gegenständen.

Verwenden Sie den Steuerknüppel niemals als Handgriff oder Abstützpunkt.

Verwenden Sie beim Ein- und Aussteigen niemals die Fußplatten oder die Armlehnen als Stütze. Die Fußplatten und Armlehnen sind nicht für hohe Gewichtsbelastungen ausgelegt. Eine Überbelastung kann dazu führen, dass diese Teile nachgeben, was zu Verletzungen oder Sachschäden, sowie zur Beschädigung des Rollstuhls führen könnte.



Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Mitfahrer

Der Sitz ist unabhängig vom Alter der Person nicht zur Mitnahme von Mitfahrern vorgesehen. Das gleiche gilt für schwere Gegenstände mit Ausnahme des mitgeführten persönlichen Gepäcks. Das im vorliegenden Handbuch genannte Höchstgewicht des Benutzers darf nicht überschritten werden. Bei Überschreiten dieses Gewichts kann die Manövrierfähigkeit und die Stabilität des Rollstuhls beeinträchtigt werden.

Verwendung in verschiedenen Klimazonen

Die Sitze von Permobil sind so konstruiert, dass sie unempfindlich gegen die meisten Witterungseinflüsse sind. Allerdings sollten Sie den Sitz z.B. keiner starken Kälte, dauernder Feuchtigkeit, kräftigem Regen/Schneefall oder ähnlichen Situationen aussetzen. Sollte der Sitz solchen Einflüssen ausgesetzt gewesen sein, darf er erst wieder verwendet werden, wenn er ganz getrocknet ist.

Denken Sie auch daran, dass sich bestimmte Oberflächen des Sitzes nach längerer Zeit in starker Sonne bzw. Kälte kräftig erhitzen bzw. abkühlen können.

Sollten die Abdeckungen des Sitzes oder der Steuerungskasten Risse oder ähnliche undichte Stellen aufweisen, müssen sie ausgetauscht werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen und die Elektronik beschädigen kann.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Transport

Der Rollstuhl darf nur in Fahrzeugen transportiert werden, die für diesen Zweck zugelassen sind. Fragen Sie den Fahrer des Fahrzeugs und vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug für den Transport einer Person im Rollstuhl konstruiert, ausgerüstet und versichert ist. Ein Rollstuhl ist nicht so gebaut wie ein Autositz und kann daher nicht dieselbe Sicherheit bieten wie ein Standardautositz, egal wie sicher er im Fahrzeug verankert wird.

Überprüfen Sie, dass der Rollstuhl sorgfältig befestigt ist und die Bremsentriegelung nicht aktiviert wurde (die Antriebsräder des Rollstuhls müssen gesperrt sein). Der Rollstuhl kann an den vorderen und hinteren Transportösen mit Transportriemen befestigt werden. Die Ösen sind mit gelben Aufklebern gekennzeichnet. Sie können aber auch ein Permlock-Verankerungssystem zur Befestigung benutzen.

Wenn der Rollstuhl mit einer im Rollstuhl sitzenden Person transportiert werden muss, vergewissern Sie sich, dass er mit einem zugelassenen Befestigungssystem befestigt wird, das für das Gesamtgewicht des Rollstuhls ausgelegt ist.

- Der Rollstuhl darf nur unter Verwendung der Transportösen am Rollstuhl oder mit einem Permlock-Verankerungssystem befestigt werden.
- Permobil empfiehlt den Rollstuhl mit einer Nackenstütze auszurüsten und diese während des Transports zu benutzen.
- Während des Transports muss der Rollstuhlbenutzer mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt gesichert sein. Dieser ist am Fahrzeugboden und an der Fahrzeugseite befestigt.
- Ein am Rollstuhl befestigter Taillengurt ist ausschließlich dafür bestimmt, den Benutzer im Sitz festzuhalten und bietet nicht den Schutz, den der Sicherheitsgurt des Fahrzeugs bietet.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Wartung und Service

Führen Sie nur die Service- und Wartungsarbeiten aus, die in dieser Bedienungsanleitung angegeben sind. Alle sonstigen Servicearbeiten, Änderungen und Eingriffe am Sitz und den wichtigen Teilen des Zubehörs sind von Wartungstechnikern oder Personen vorzunehmen, die über die nötigen Kenntnisse zur fachgemäßen Ausführung solcher Arbeiten verfügen. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit einem autorisierten Servicefachmann oder Permobil in Verbindung.

Bei allen Arbeiten/Wartungsmaßnahmen am elektrischen System des Sitzes ist die Stromversorgung zu unterbrechen. Nähere Angaben hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Rollstuhl (Fahrgestell-Handbuch).

Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile und Zubehörteile, die von Permobil genehmigt sind oder empfohlen werden. Alle anderen verwendeten Teile können zu Veränderungen führen, die die Funktionen und die Sicherheit des Sitzes beeinträchtigen. Dies kann auch bedeuten, dass die Garantie für Ihren Sitz erlischt.

Beachten Sie, dass der Sitz schwer ist und viele bewegliche Teile enthält, weshalb immer die Gefahr von Quetschverletzungen besteht.

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Aufbewahrung

Verwahren Sie den Sitz und dessen Zubehör niemals in Räumen, in denen es zu Kondensbildung kommen kann (Beschlag oder Feuchtigkeit an den Oberflächen), d.h. in Waschküchen oder ähnlichen Räumlichkeiten.

Falls Sie sich nicht sicher sind, wie die Ausrüstung richtig aufbewahrt werden kann, fragen Sie Ihren Fachhändler oder Permobil.

Schäden/Funktionsstörungen am Sitz und dessen Zubehör

Falls sich der Sitz und die verschiedenen Sitzfunktionen anders verhalten als erwartet oder Sie den Verdacht haben, dass eine Störung aufgetreten ist, unterbrechen Sie Ihre Probefahrt umgehend, schalten Sie den Rollstuhl aus und verständigen Sie Ihre Hilfsmittelstelle oder Permobil.

Es ist von größter Wichtigkeit, dass Permobil von Schäden am Sitz und dessen Zubehör, die durch Transport, Fahrbetrieb oder sonstige Einwirkungen entstanden sind, sofort informiert wird. Es besteht die Gefahr, dass der Sitz und dessen Zubehör nicht mehr sicher und gefahrenfrei verwendet werden können.

Konstruktion und Funktion

Allgemeines

Corpus 3G ist ein ergonomisch geformter Sitz, der problemlos auf die Bedürfnisse des Benutzers eingestellt werden kann. Für den Sitz ist ein breites Sortiment an Zubehör wie Wadenstützen, Oberschenkelstützen, Rumpfstützen, Bruststützen, Nackenstützen usw. erhältlich.

Der Sitz kann mit fester oder elektrischer Sitzhöhenverstellung und manuellen wie elektrischen Sitzfunktionen ausgerüstet werden.

Übersicht



- | | |
|-----------------|---------------|
| 1. Nackenstütze | 5. Beinstütze |
| 2. Rückenlehne | 6. Fußplatten |
| 3. Steuerpult | 7. Armlehnen |
| 4. Sitz | |

Konstruktion und Funktion

Elektrische Sitzfunktionen (können je nach Ausrüstung des Rollstuhls unterschiedlich sein)
Die elektrischen Sitzfunktionen werden von elektrischen Stellgeräten gesteuert und können über das Steuerpult des Rollstuhls stufenlos eingestellt werden. Der Hub- bzw. Absenkvorgang kann am jeder beliebigen Position unterbrochen werden und wird in dieser Position gehalten.

Funktionen

- Sitzhöhenverstellung
- Beinstützen
- Sitzneigung
- Rückenlehnenneigung

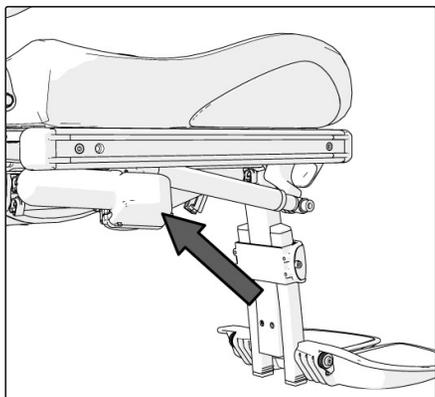
Manuelle Sitzfunktionen (können je nach Ausrüstung des Rollstuhls unterschiedlich sein)
Die manuellen Sitzeinstellungen werden durch die manuelle Einstellung von Feststellrohren vorgenommen, die mittels eines Schnellverschlusses in mehreren festen Positionen eingerastet werden können.

Funktionen

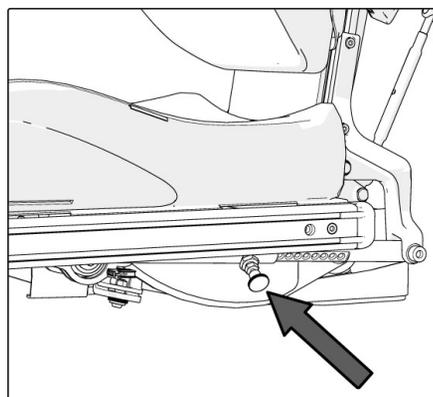
- Beinstützenwinkel
- Rückenlehnenneigung

Sonstige Einstellungen

Steuerung, Armlehnen, Fußplatten und die verschiedenen Zubehörteile wie Wadenstützen, Oberschenkelstützen, Rumpfstützen, Nackenstützen etc. sind mit manuellen Einstellmöglichkeiten versehen.



Elektrisches Stellgerät für den Beinstützenwinkel.



Manuelles Feststellrohr für die Rückenlehnenneigung.

Konstruktion und Funktion

Elektrische Sitzhöhenverstellung

Mit der elektrisch gesteuerten Sitzhöhenverstellung kann der Sitz stufenlos angehoben bzw. abgesenkt werden, um die Sitzhöhe an Tische, Bänke etc. anzupassen.

Wenn sich die Sitzhöhenverstellung über ihrer niedrigsten Position befindet, ist die Höchstgeschwindigkeit des Rollstuhls herabgesetzt.



Elektrische Sitzhöhenverstellung.

Elektrische Sitzneigung

Mit der elektrisch verstellbaren Sitzneigung ist es möglich, den Winkel des Sitzes stufenlos einzustellen.



WARNUNG

Eine ausgefahrene Sitzhöhenverstellung erhöht den Schwerpunkt und somit das Risiko des Umkippens. Verwenden Sie die Sitzhöhenverstellung daher nur auf ebenem Untergrund.

Fahren Sie auf abschüssigem oder unebenem Untergrund bzw. beim Überwinden von Hindernissen stets langsam und fahren Sie die Neigungsfunktion für Sitz und Rückenlehne nur soweit nach hinten, dass der Rollstuhl noch sicher gelenkt werden kann.

Konstruktion und Funktion

Elektrisch verstellbare Rückenlehne

Mit der elektrisch verstellbaren Rückenlehnenneigung kann der Winkel der Rückenlehne stufenlos eingestellt werden.



Elektrische Rückenlehne.

Elektrisch verstellbare Beinstützen

Die elektrisch verstellbaren Beinstützen können stufenlos nach außen/innen verstellt werden.



WARNUNG

Es besteht immer die Gefahr von Quetschverletzungen, wenn die elektrischen Funktionen des Sitzes in Bewegung sind.

Konstruktion und Funktion

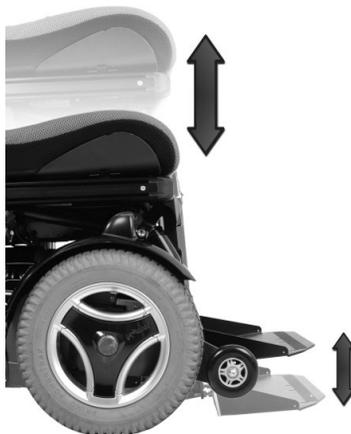
Beinstütze mit Steh Auf

Vorrichtung

Diese Funktion fährt den Sitz hoch, während die Fußplatte gleichzeitig bis auf den Boden abgesenkt wird. So kann der Benutzer sich leichter in den und aus dem Sitz begeben. Die dünne Fußplatte erleichtert den Ein- und Ausstieg vom Boden bzw. auf den Boden.

ACHTUNG

Für Angaben zu Höchstbelastungsgrenzen und geringster Beinstützenlänge siehe Technische Daten auf Seite 44.



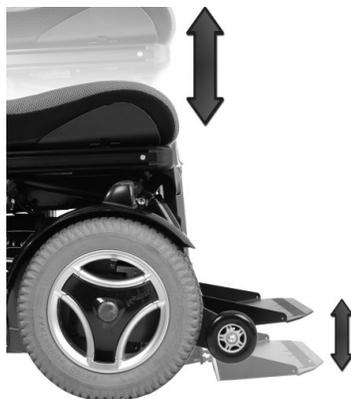
Beinstütze mit Steh Auf Vorrichtung.

Beinstütze mit elektrische Fußplattenhöhe

Elektrisch verstellbare Fußplatten ermöglichen die stufenlose Einstellung der Fußplattenhöhe (Länge der Beinstütze). Auf diese Art kann der Druck auf die Unterseite des Oberschenkels einfach reguliert werden.

ACHTUNG

Für Angaben zu Höchstbelastungsgrenzen und geringster Beinstützenlänge siehe Technische Daten auf Seite 44.



Beinstütze mit elektrische Fußplattenhöhe.

WARNUNG

Es besteht immer Quetschgefahr, wenn die elektrischen Funktionen des Sitzes betätigt werden.

Konstruktion und Funktion

Die elektrischen Funktionen des Sitzes können vom Steuerpult des Rollstuhls aus gesteuert werden. Für nähere Informationen, siehe Bedienungsanleitung für das Fahrgestell. Bei Sitzen, die mit dem Steuerungssystem ICS ausgestattet sind, können die elektrischen Funktionen auch mit Hilfe des ICS-Steuerpults gesteuert werden.

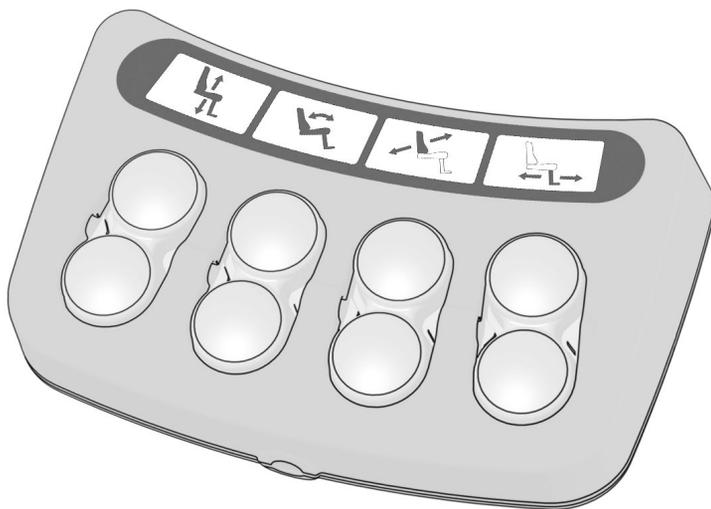
ICS-Steuerpult

Die elektrischen Funktionen des Sitzes werden mit Hilfe des Sitzsteuerpults gesteuert. Die Steuerelemente können aus herkömmlichen Drucktasten bestehen oder für bestimmte Benutzer aus leichter zu bedienenden Kipphebeln. Der Kipphebel wird nach vorne geführt, um die vordere Taste zu betätigen und nach hinten, um die hintere Taste zu betätigen. Die Funktionen des Steuerpults werden nachfolgend für Steuerpulte mit herkömmlichen Drucktasten beschrieben, wobei die Funktionen unabhängig von der Gestaltung der Steuerelemente immer dieselben sind.

Jedes Steuerelement kann zwei Funktionen haben, das Symbol für die aktive Funktion leuchtet. Mit Hilfe der **Shift**-Funktion wird zwischen den Funktionen gewechselt, siehe Seite 22.

ACHTUNG

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist je nach Ausrüstung Ihres Rollstuhls und Sitzes unterschiedlich.



Steuerpult des Sitzes.

Konstruktion und Funktion

Die Symbole des Steuerpults geben Auskunft über die zur Verfügung stehenden Sitzfunktionen, welche Sitzfunktionen beschränkt sind und welche Sitzfunktionen eine Geschwindigkeitsreduzierung bewirken oder die Fahrt gänzlich stoppen.

Die Symbole können dunkel sein, mit Dauerlicht leuchten oder blinken.

Dunkles Symbol

Das Symbol der Funktion ist dunkel. Das bedeutet, dass die Funktion zur Zeit nicht verfügbar ist. Mit der "Shift"-Taste können Sie zwischen den Steuerelementen für die linke und die rechte Sitzfunktion wechseln.

Leuchtendes Symbol

Ein leuchtendes Symbol gibt Auskunft über die Fahrgeschwindigkeit.

Grünes Dauerlicht bedeutet, dass der Rollstuhl mit maximaler Geschwindigkeit gefahren werden kann.

Gelbes Dauerlicht bedeutet, dass die maximale Geschwindigkeit des Rollstuhls auf Grund der gegenwärtigen Position der Sitzfunktion beschränkt ist.

Rotes Dauerlicht bedeutet, dass der Rollstuhl auf Grund der gegenwärtigen Position der Sitzfunktion nicht gefahren werden kann.

Blinkendes Symbol

Ein blinkendes Symbol gibt Auskunft über die Einstellung der Stellgeräte.

Ein grün blinkendes Symbol bedeutet eine Spezialfunktion, beispielsweise die Speicherfunktion.

Ein gelb blinkendes Symbol bedeutet, dass die Funktion durch einen Sicherheitsschalter in einer Richtung gesperrt ist. Das Steuerelement der aktuellen Funktion funktioniert nur in die „sichere“ Richtung.

Ein rot blinkendes Symbol bedeutet, dass ein Fehler im aktuellen Stellgerät festgestellt wurde. Dies kann dazu führen, dass die Sitzfunktion nicht mehr funktioniert. Mit Service in Verbindung setzen.

Konstruktion und Funktion



Sitzhöhenverstellung

Der Sitz fährt hinauf, wenn der obere Bereich der Taste gedrückt wird und fährt hinunter, wenn der untere Bereich gedrückt wird.



Rückenlehnenneigung

Die Rückenlehne wird nach hinten gekippt, wenn der untere Bereich der Taste gedrückt wird, und wieder zurückgekippt, wenn der obere Bereich gedrückt wird.



Sitzneigung

Der Sitz wird nach hinten geneigt, wenn der untere Bereich der Taste gedrückt wird, und nach vorne, wenn der obere Bereich gedrückt wird.



Beinstützenwinkel

Die Beinstütze wird ausgefahren, wenn der obere Bereich der Taste gedrückt wird, und wieder zurückgefahren, wenn der untere Bereich gedrückt wird.

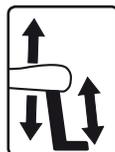
Bei bestimmten Ausführungen haben die Tasten für die Beinstützen zwei Funktionen, auch ohne Shift-Taste. In diesem Fall wird die Beinstütze bei jedem zweiten Drücken der Funktionstaste ausgefahren/eingefahren.

Konstruktion und Funktion



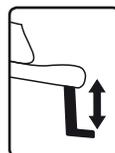
Shift

Die Funktion der Steuertasten kann durch Drücken der **Shift**-Taste gewechselt werden. Durch ein erneutes Drücken der **Shift**-Taste wird wieder zurückgewechselt. Das Symbol für die aktive Funktion leuchtet.



Beinstütze mit Steh Auf Vorrichtung

Wenn der obere Teil der Taste gedrückt wird, fährt der Sitz nach oben, während die Fußplatte gleichzeitig abgesenkt wird. Wenn der untere Teil der Taste gedrückt wird, fährt der Sitz nach unten, während die Fußplatte gleichzeitig angehoben wird.



Beinstütze mit elektrische Fußplattenhöhe

Die Fußplatte fährt hinauf, wenn der obere Teil der Taste gedrückt wird, und fährt hinunter, wenn der untere Teil gedrückt wird.

Konstruktion und Funktion



Speicherfunktion

Das Steuerpult hat einen eingebauten Speicher mit drei Speicherplätzen. Jeder Speicherplatz kann alle elektrischen Einstellungen des Sitzes speichern.

Einstellung speichern

Bringen Sie den Sitz in die Stellung, die Sie speichern möchten.

- Aktivieren Sie die Speicherfunktion, indem Sie die Speichertaste (8) 2 Sekunden lang gedrückt halten, siehe Abbildung. Das Symbol blinkt grün, wenn die Speicherfunktion aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Speicherfunktion, indem Sie die Taste 4 zwei Sekunden lang gedrückt halten. Die Leuchtdiode 7 leuchtet grün, was bedeutet, dass die Funktion aktiv ist.
- Halten Sie die Taste für die gewünschte Speicherfunktion (5, 6 oder 7) drei Sekunden lang gedrückt, um die Einstellung des Sitzes zu speichern, siehe Abbildung. Das Symbol über der aktuellen Speicherfunktion leuchtet rot und das Steuerpult gibt ein kurzes akustisches Signal ab, sobald die Einstellung gespeichert ist.
- Kehren Sie zu den Standardfunktionen des Steuerpults zurück, indem Sie die Speichertaste (8) drücken, siehe Abbildung.

Einstellung aufrufen

- Aktivieren Sie die Speicherfunktion, indem Sie die Speichertaste (8) 2 Sekunden lang gedrückt halten, siehe Abbildung. Das Symbol blinkt grün, wenn die Speicherfunktion aktiviert ist.
- Halten Sie die Taste für die gewünschte Speicherfunktion (1, 2 oder 3) gedrückt, um den Sitz in die vorher gespeicherte Position zu bringen, siehe Abbildung. Aus Sicherheitsgründen muss die Taste so lange gedrückt werden, bis sich der Sitz in der gewünschten Position befindet. Sobald die gespeicherte Einstellung erreicht ist, bleibt das Stellgerät des Sitzes stehen. Das Symbol über dem Speicherplatz leuchtet grün und das Steuerpult gibt ein kurzes, akustisches Signal ab.
- Kehren Sie zu den Standardfunktionen des Steuerpults zurück, indem Sie die Speichertaste (8) drücken, siehe Abbildung.



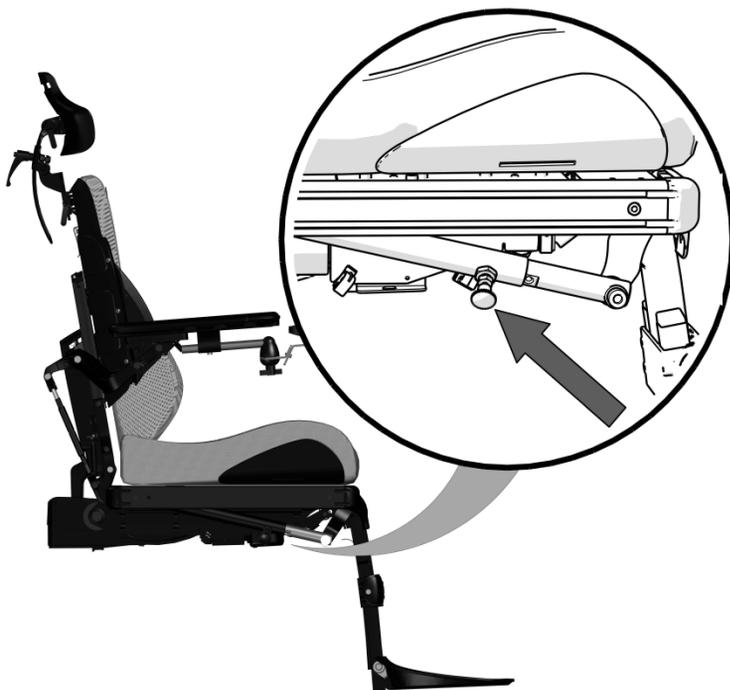
Speicherfunktion des Steuerpults.

Konstruktion und Funktion

Manuelle Sitzfunktionen - Beinstützenwinkel

Der Winkel der Beinstütze wird über ein verstellbares Feststellrohr mit Schnellverschluss eingestellt, das sich in mehreren festen Positionen einrasten lässt.

1. Den federnden Handgriff des Schnellverschlusses herausziehen, sodass sich das Feststellrohr frei bewegen lässt und die Beinstützen angewinkelt werden können.
2. Beinstützen auf den gewünschten Winkel einstellen und Feststellrohr anschließend arretieren. Hierzu den Handgriff loslassen, sodass er in der vorgesehenen Öffnung am Feststellrohr einrastet.
3. Nach durchgeführter Einstellung kontrollieren, dass die Beinstützen fest eingerastet sind.



WARNUNG

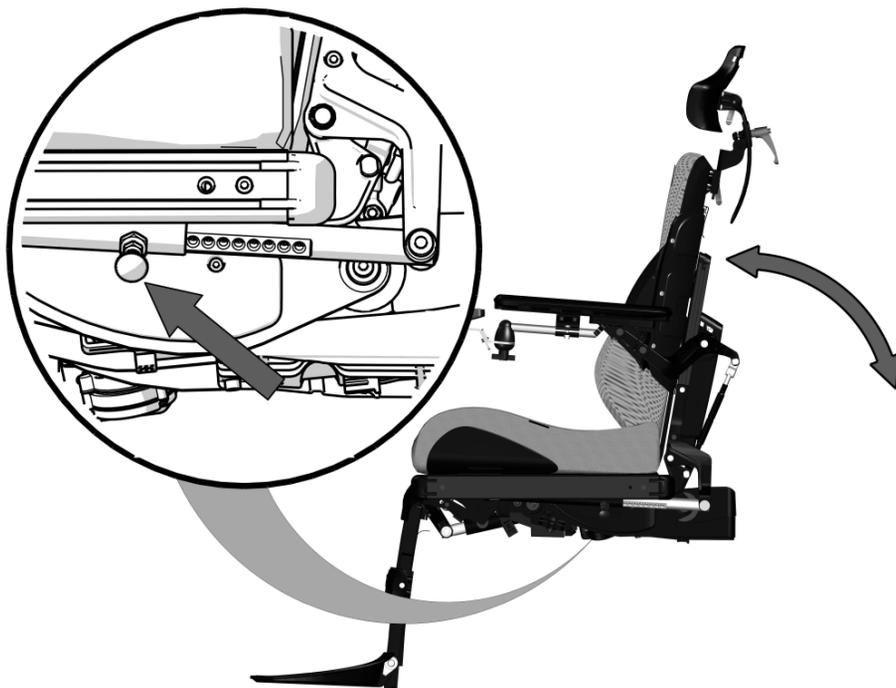
Beinstützen bei der Einstellung des Beinstützenwinkels nicht belasten. Gefahr von Quetschverletzungen.

Konstruktion und Funktion

Manuelle Sitzfunktionen - Rückenlehnenneigung

Die Neigung der Rückenlehne wird über ein verstellbares Feststellrohr mit Schnellverschluss eingestellt, das sich in mehreren festen Positionen einrasten lässt. Aus aufrechter Position lässt sich die Rückenlehne maximal um 45° nach hinten neigen.

1. Den federnden Handgriff des Schnellverschlusses herausziehen, sodass sich das Feststellrohr frei bewegen lässt und die Rückenlehne umgelegt werden kann.
2. Rückenlehne auf den gewünschten Winkel einstellen und Feststellrohr anschließend arretieren. Hierzu den Handgriff loslassen, sodass er in der vorgesehenen Öffnung am Feststellrohr einrastet.
3. Nach durchgeführter Einstellung kontrollieren, dass die Rückenlehne fest eingerastet ist.



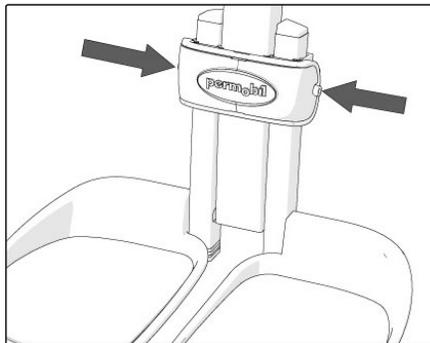
WARNUNG

Rückenlehne bei der Einstellung der Rückenlehnenneigung nicht belasten. Gefahr von Quetschverletzungen.

Einstellungen

Abdeckung der Beinstütze

Abdeckung der Beinstütze abnehmen. Beide Schrauben lösen und Abdeckung gerade nach vorne herausziehen, siehe Abbildung. Für die Montage wird die Abdeckung an ihren Platz gedrückt und mit den beiden Schrauben befestigt.

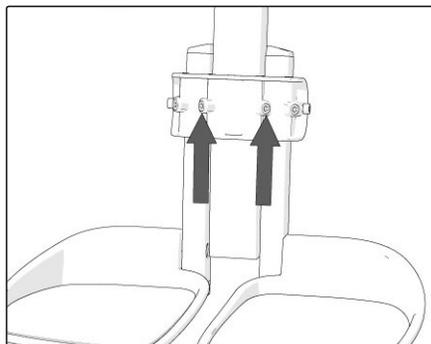


Die Abdeckung der Beinstütze ist mit zwei Schrauben befestigt.

Beinstützenlänge

Die Beinstützenlänge kann stufenlos eingestellt und mit Hilfe von zwei Sicherungsschrauben fixiert werden.

1. Demontage der Beinstützenabdeckung, siehe obenstehende Beschreibung.
2. Die beiden inneren Sicherungsschrauben der Beinstütze lösen, siehe Abbildung.
3. Beinstütze auf gewünschte Länge einstellen und durch Anziehen der Sicherungsschrauben fixieren.
4. Nach erfolgter Einstellung überprüfen, dass die Beinstütze korrekt befestigt ist.
5. Wiedermontage der Kunststoffabdeckung, siehe obenstehende Beschreibung.



Die Längeneinstellung der Beinstütze wird von den inneren Sicherungsschrauben fixiert.



WARNUNG

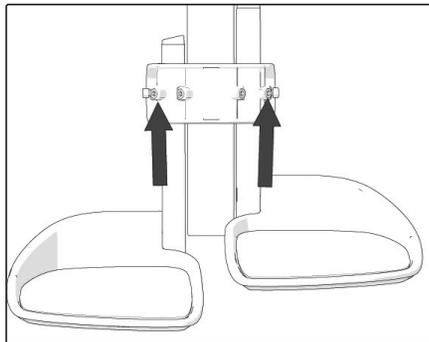
Fußplatten während der Einstellung nicht belasten.

Die Fußplatten dürfen niemals so hoch eingestellt werden, dass der untere Teil des Vierkantrohrs der Beinstütze unterhalb der Unterseite der Fußplatten zu liegen kommt.

Fußplattenhöhe

Die Höhe der Fußplatten kann individuell und stufenlos eingestellt werden. Die Platten werden mit den beiden äußeren Sicherungsschrauben fixiert.

1. Abdeckung der Beinstütze abnehmen, siehe Beschreibung auf der vorhergehenden Seite.
2. Sicherungsschrauben der Fußplatten lösen, siehe Abbildung.
3. Fußplatten auf gewünschte Höhe einstellen und durch Anziehen der Sicherungsschrauben fixieren.
4. Nach erfolgter Einstellung überprüfen, dass die Fußplatten korrekt befestigt sind.
5. Wiedermontage der Kunststoffabdeckung, siehe Beschreibung auf der vorhergehenden Seite.



Die Höhe der Fußplatten wird von den äußeren Sicherungsschrauben fixiert.



WARNUNG

Fußplatten während der Einstellung nicht belasten.

Die Fußplatten dürfen niemals so hoch eingestellt werden, dass der untere Teil des Vierkantrohrs der Beinstütze unterhalb der Unterseite der Fußplatten zu liegen kommt.

Einstellungen

Fußplattenwinkel

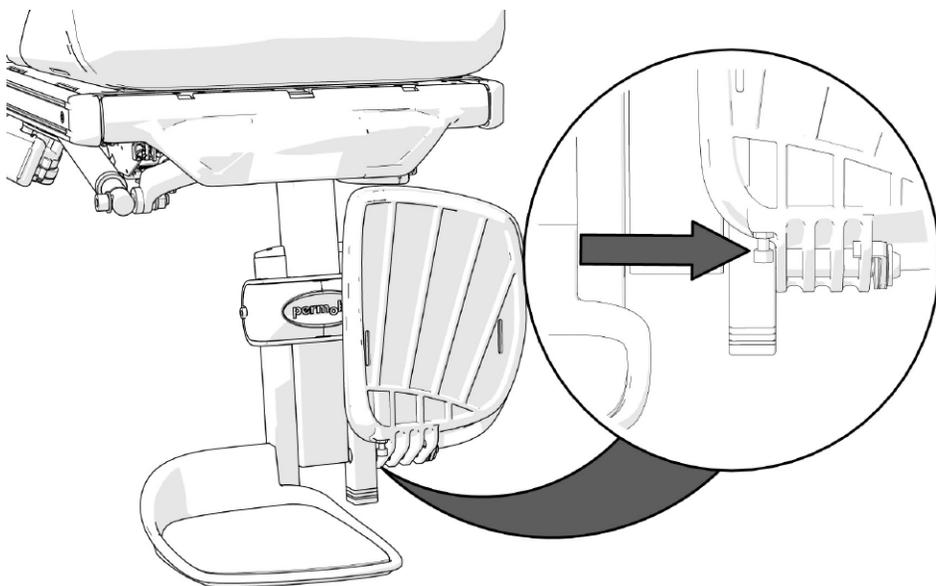
Der Winkel der Fußplatten wird mit Hilfe der unter der betreffenden Platte sitzenden Anschlagsschraube eingestellt.

1. Fußplatten/Fußplatte nach oben klappen.
2. Sicherungsmutter lösen.
3. Gewünschten Winkel durch Hinein-/Herausschrauben der Schraube einstellen.
3. Anschlagsschraube mit Sicherungsmutter in gewünschter Lage fixieren.



WARNUNG

Fußplatten während der Einstellung nicht belasten.



Der Fußplattenwinkel wird mit einer Schraube mit Sicherungsmutter eingestellt.

Einstellungen

Armlehnenposition

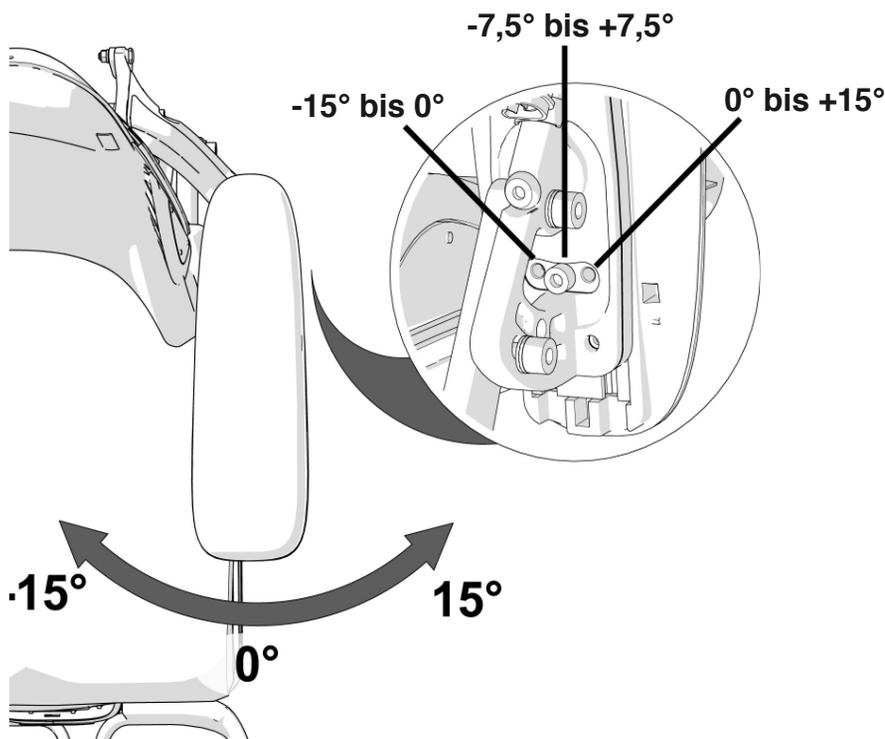
Die Armlehnen können nach innen/außen verstellt werden, um dem Benutzer den bestmöglichen Komfort zu bieten. Durch Verschieben des vorderen Teils der Armlehnen nach innen oder außen wird der Winkel eingestellt.

Die Endlagen der Funktion können in drei festen Positionen fixiert werden. Durch Verstellen einer Schraube an der Unterseite der Armlehne wird die jeweilige Position eingestellt, siehe nachstehende Abbildung.



WARNUNG

Besondere Vorsicht ist geboten beim Passieren von Türen oder anderen engen Stellen, wenn die Armlehnen zwischen 0° und $+15^\circ$ eingestellt sind. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden sowie Schäden am Rollstuhl.



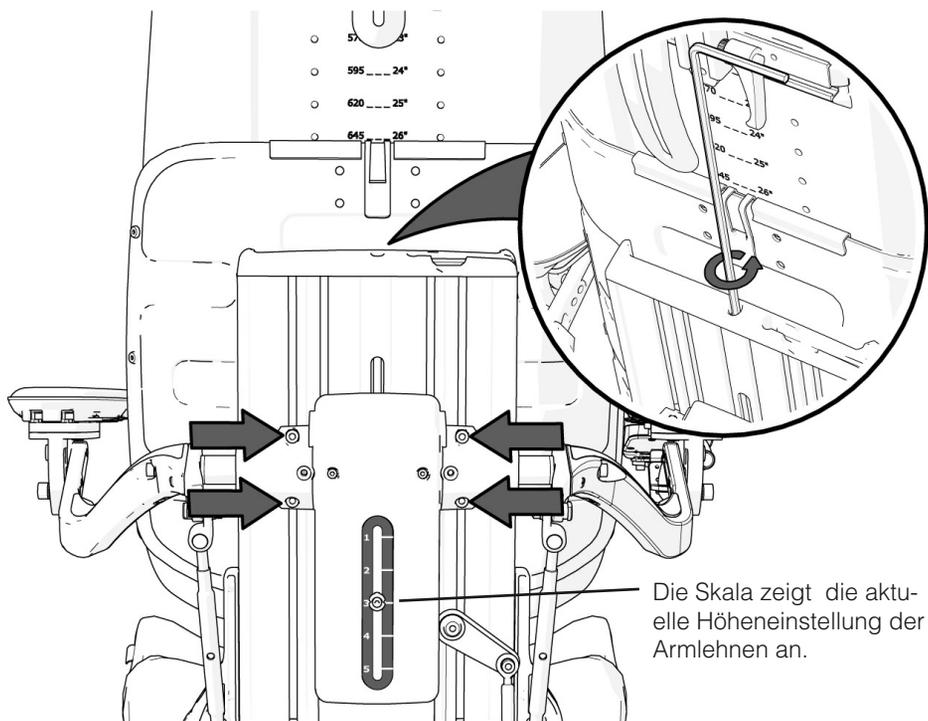
Die Armlehnen können nach innen/außen verstellt werden.

Einstellungen

Armlehnenhöhe

Um den bestmöglichen Komfort zu erzielen, kann die Höhe der Armlehnen eingestellt werden.

1. Die vier Befestigungsschrauben für die Höheneinstellung der Armlehnen an der Rückseite der Rückenlehne lösen, siehe nachstehende Abbildung.
2. Gewünschte Position mit Hilfe der Einstellschraube an der Rückseite der Rückenlehne einstellen, siehe nachstehende Abbildung. Die Skala in der Mitte der Rückenlehne zeigt die aktuelle Höheneinstellung der Armlehnen an.
3. Höhe der Armlehnen durch Anziehen der vier Schrauben an der Rückseite der Rückenlehne fixieren, siehe Abbildung.

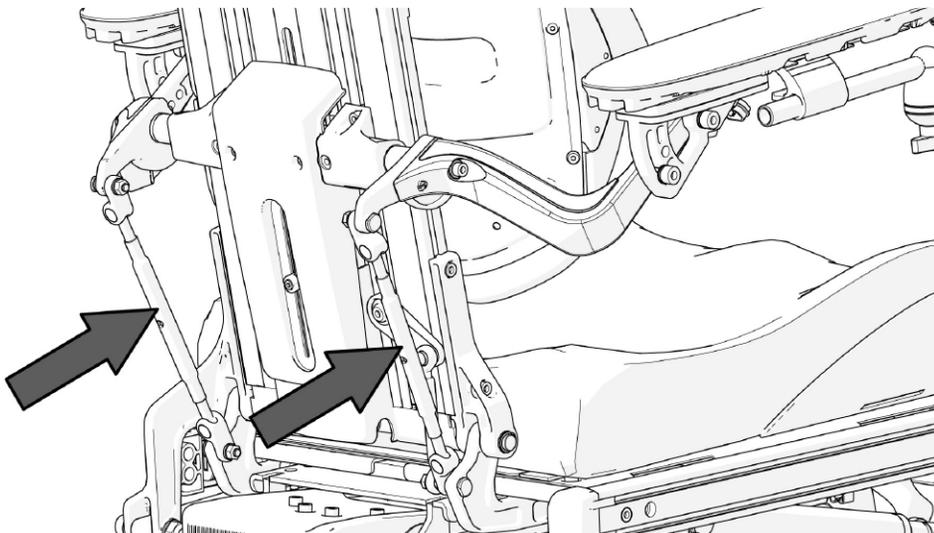


Einstellungen

Armlehnenwinkel

Um den bestmöglichen Komfort zu erzielen, kann der Winkel der Armlehnen einfach eingestellt werden.

1. Armlehnenwinkel durch Drehen der Einstellstangen einstellen, siehe Abbildung.



Einstellung des Armlehnenwinkels



WARNUNG

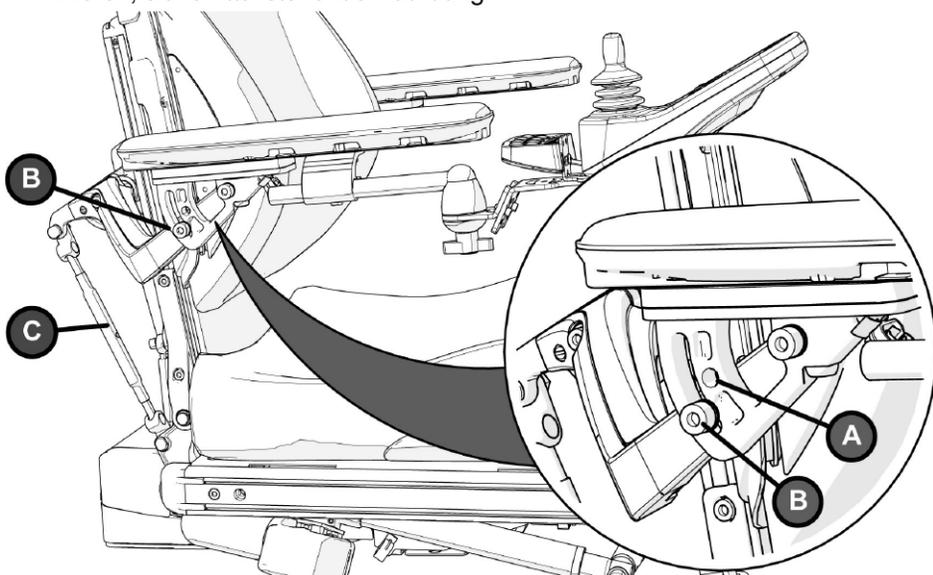
Armlehnen während der Einstellung nicht belasten. Gefahr von Quetschverletzungen.

Einstellungen

Höhe/Winkel der Armlehnen

Die Höhe/der Winkel der Armlehnen wird normalerweise gemäß der Beschreibung auf den Seiten 30-31 eingestellt. Für spezielle Bedürfnisse können die Armlehnen jedoch individuell eingestellt werden, beispielsweise für Benutzer, die für die linke und rechte Armlehne eine unterschiedliche Höhe und/oder einen unterschiedlichen Winkel benötigen. Diese Einstellung wird nur bei Vorliegen von speziellen Bedürfnissen vorgenommen. Sie kann sich beim Hinunterklappen/Hinaufklappen der Rückenlehne negativ auf die Bewegungen der Armlehne auswirken.

1. Armlehnenhöhe durch Drehen der Einstellstange (C) einstellen, siehe Abbildung.
2. Der Armlehnenwinkel wird von einer Schraube (B) fixiert. Schraube von der fixen Position (A) in die flexible Position (B) bringen, siehe nachstehende Abbildung.
3. Gewünschten Armlehnenwinkel einstellen und durch Anziehen der Schraube (B) fixieren, siehe nachstehende Abbildung.



Individuelle Einstellung der Armlehnenhöhe und des Armlehnenwinkels



WARNUNG

Armlehnen während der Einstellung nicht belasten. Gefahr von Quetschverletzungen.

Diese Einstellung wird nur bei speziellen Bedürfnissen vorgenommen. Sie kann sich beim Hinunterklappen/Hinaufklappen der Rückenlehne negativ auf die Bewegungen der Armlehne auswirken.

Einstellungen

Hohlkreuzstütze

Die Hohlkreuzstütze besteht aus drei Hohlkreuzkissen mit Klettverschluss, die sich abhängig von der Dicke der gewünschten Hohlkreuzstütze einzeln abnehmen lassen.

1. Rückenlehnenpolsterung abnehmen.
2. Hohlkreuzstütze wie gewünscht einstellen.
3. Rückenlehnenpolsterung wieder anbringen.



Hohlkreuzstütze.

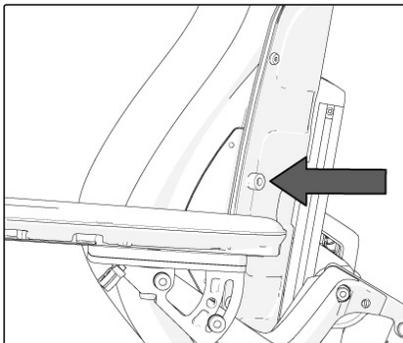


Höheneinstellung.

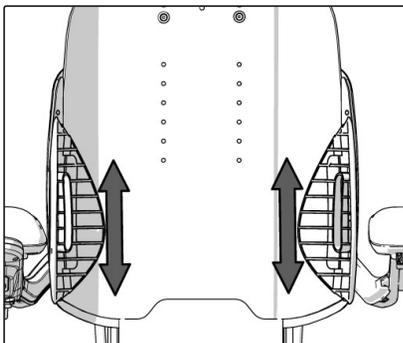
Einstellungen

Rumpfstütze *Höheneinstellung*

1. Rückenlehnenpolsterung abnehmen.
2. Befestigungsschraube der Rumpfstütze an der Rückseite der Rückenlehne lösen.
3. Rumpfstütze in gewünschte Lage bringen.
4. Schraube wieder festziehen.
5. Rückenlehnenpolsterung wieder anbringen.



Die Rumpfstütze ist mit einer Schraube befestigt.



Höheneinstellung.

Einstellungen

Nackenstütze (Zubehör)

Diese Nackenstütze hat vielfältige Einstellungsmöglichkeiten, um dem Benutzer den bestmöglichen Komfort zu bieten. Die Nackenstütze kann unter Beibehaltung der eingestellten Position demontiert/montiert werden.

Demontage

1. Griff (3) an der Rückseite der Rückenlehne lösen, siehe Abbildung.
2. Nackenstütze demontieren, indem Sie sie gerade nach oben herausziehen.

Montage

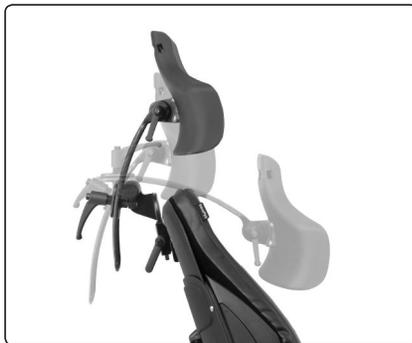
Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Einstellung der Höhe/Tiefe

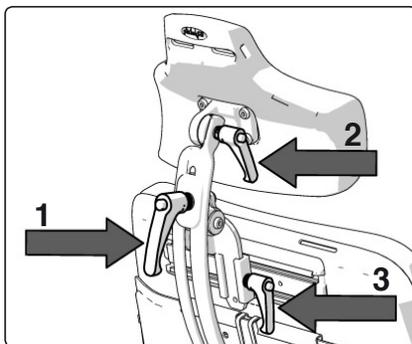
1. Griff (1) an der Rückseite der Rückenlehne lösen, siehe Abbildung.
2. Gewünschte Höhe/Tiefe der Nackenstütze einstellen.
3. Griff (1) wieder festziehen.

Winklereinstellung

1. Griff (2) an der Rückseite der Nackenstütze lösen, siehe Abbildung.
2. Gewünschten Winkel der Nackenstütze einstellen.
3. Griff (2) wieder festziehen.



Nackenstütze mit vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten.



Einstellungen an der Nackenstütze.



WARNUNG

Nackenstütze während der Einstellung nicht belasten.

Einstellungen

Steuerpult, schwenkbarer Steuerpulthalter

Die Position der Steuerung kann in der Länge eingestellt werden, um eine optimale Fahrposition zu erzielen. Die Steuerung kann auch zur Seite geschwenkt werden, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.

Längseinstellung

1. Schraube am Steuerpultgelenk lösen und Steuerung auf gewünschte Position einstellen.
2. Schraube wieder festziehen.

Winklereinstellung mit Friktionsgelenk

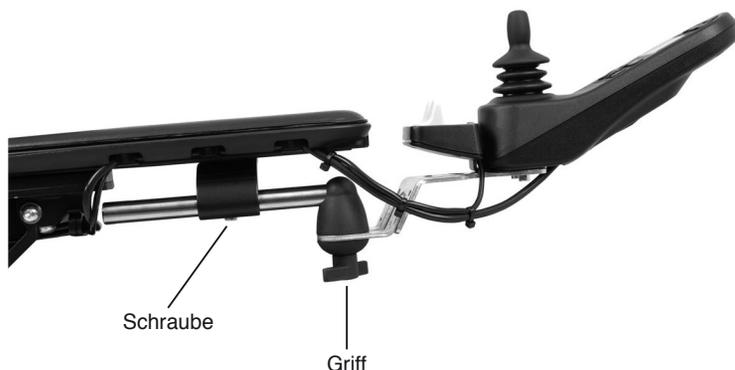
Mit Hilfe des Griffs am Friktionsgelenk lässt sich einstellen, wie leicht bzw. träge sich die Steuerung zur Seite schwenken lässt.



Schraube zur Längseinstellung.



Griff Friktionsgelenk.



Steuerpult

Die Position der Steuerung kann in der Länge eingestellt werden, um eine optimale Fahrposition zu erzielen. Die Steuerung kann auch schräg nach hinten zur Seite geschoben werden, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.

Längseinstellung

1. Schraube an der Unterseite der Armlehne lösen und Steuerpult in gewünschte Position bringen.
2. Schraube wieder festziehen.

Einstellung des Friktionsgelenks

Mit Hilfe des Griffs am Friktionsgelenk lässt sich einstellen, wie leicht bzw. träge sich die Steuerung zur Seite schwenken lässt.



Die Steuerung kann auch schräg nach hinten zur Seite geschoben werden, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.



Steuerpult mit parallelgerichteter Steuerpulthalterung.

Sitzgurt (Zubehör)

Montage des Sitzgurts

Auf beiden Seiten des Sitzrahmens gibt es eine Zubehörschiene u.a. für die Montage des Sitzgurts. Der Sitzgurt wird in der oberen Führung der Schiene montiert.

1. Gurt mit Schnappverschluss auf der vom Benutzer bevorzugten Seite festschrauben, den anderen Teil mit Schnalle auf der gegenüberliegenden Seite.
2. Nachdem Anbau kontrollieren, dass die Gurtschnalle wie vorgesehen in den Schnappverschluss einrastet.



Eingebauter Sitzgurt.



Eingebauter Sitzgurt.



Schnappverschluss Sitzgurt.



WARNUNG

Der Gurt von Permobil ist ausschließlich dafür bestimmt, den Benutzer festzuhalten und dient nicht als Schutzeinrichtung bei Kollisionen bzw. Unfällen. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Gurts. Er darf keine Beschädigungen oder Abnutzungsstellen aufweisen.

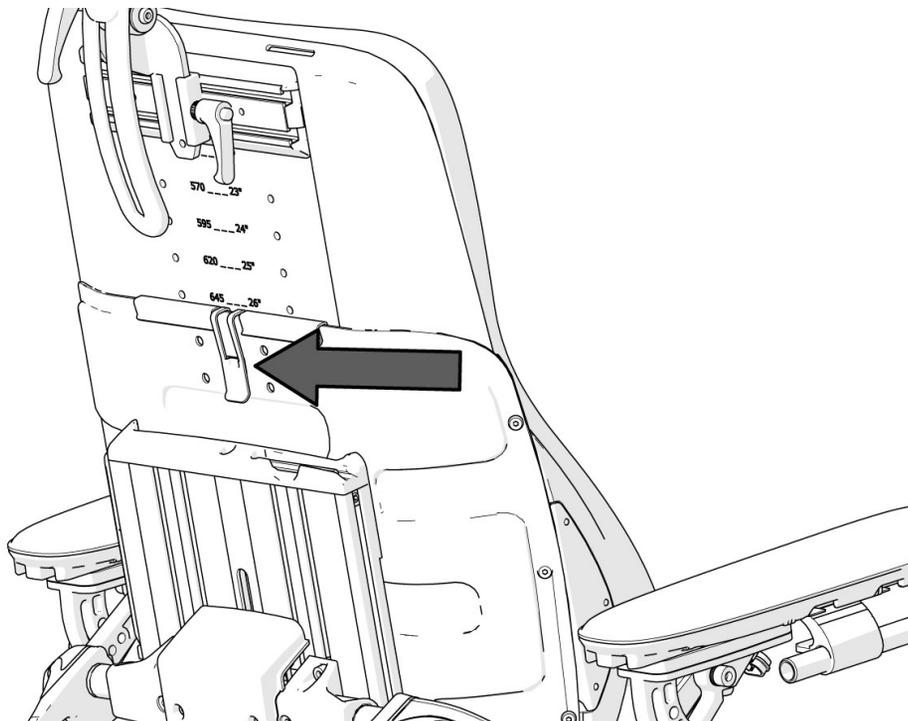
Transport

Demontage der Rückenlehne

Um den Transport des Rollstuhls/Sitzes zu erleichtern, kann die Rückenlehne mit einigen einfachen Handgriffen abgenommen werden.

1. Rückenlehnenpolsterung abnehmen. Diese ist mit einem Klettverschluss an der Rückseite der Polsterung befestigt.
2. Oberen Teil der Rückenlehne abnehmen. Verriegelung an der Rückseite der Rückenlehne vorsichtig öffnen und den oberen Teil gleichzeitig gerade nach oben ziehen, siehe nachstehende Abbildung.

Bei Bedarf kann auch die Nackenstütze demontiert werden, siehe Seite 35.



Der obere Teil der Rückenlehne ist mit einem Verriegelungsmechanismus befestigt.

Pflege und Wartung

Durch regelmäßige Service und Wartung werden unnötige Abnutzung und Schäden an Ihrem Sitz unterbunden. Im Anschluss folgen einige allgemeine Empfehlungen von Permobil. Bei hartnäckiger Verschmutzung des Bezugs oder Schäden an der Oberflächenbehandlung, wenden Sie sich an Permobil, wo man Ihnen die nötigen Informationen geben kann.

Bezug, Stoff/Vinyl

Bei normaler Reinigung wird der Überzug mit lauwarmem Wasser und einer milden, nicht scheuernden Seife gewaschen. Verwenden Sie ein weiches Tuch oder eine weiche Bürste. Entfernen Sie eventuelle Wasser- / und Seifenreste mit einem reinen, weichen Tuch, bevor die Fläche trocken ist. Wiederholen Sie die Prozedur bei hartnäckigen Flecken und Schmutz.

Bei Bedarf kann der Schonbezug vor der Reinigung abgenommen werden. Siehe auch Waschanleitungen der betreffenden Bezüge.

Desinfektion

Sprüh- und Waschesinfektion mit getesteten zugelassenen Desinfektionsmitteln ist zulässig. Eine aktuelle Liste über alle zugelassenen Desinfektionsmittel finden Sie auf der Homepage der Schwedischen Naturschutz Vereinigung: www.snf.se.

Metalloberflächen

Durch die hochwertige Oberflächeveredelung (Pulverbeschichtung) ist ein optimaler Korrosionsschutz gewährleistet. Verwenden Sie zur normalen Reinigung ein weiches Tuch / einen weichen Schwamm, warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel. Spülen Sie gründlich mit Wasser nach und wischen Sie die Oberfläche mit einem Tuch trocken.

Behandeln Sie abgewetzte Stellen auf halbmatten Oberflächen mit Weichwachs (befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers).

Behandeln Sie abgewetzte Stellen und Kratzer auf glänzenden Oberflächen mit Autopolitur, entweder in flüssiger Form oder in Form einer Paste. Tragen Sie nach dem Polieren weiches Autowachs auf, um den ursprünglichen Glanz wiederherzustellen.

Kunststoff

Verwenden Sie zur normalen Reinigung von Oberflächen aus Kunststoff ein weiches Tuch, ein mildes Reinigungsmittel und warmes Wasser. Spülen Sie gründlich nach und trocknen Sie die Flächen mit einem weichen Tuch. Keine Lösungsmittel oder scheuernde Haushaltsreiniger verwenden.

Überprüfung der Sitzgurte

Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Sitzgurte und vergewissern Sie sich, dass keine Schäden oder Abnutzungsstellen entstanden sind.



WARNUNG

Rollstuhl niemals mit einem Wasserschlauch abspülen, da die Elektronik Schaden nehmen kann. Bei der Reinigung muss der Rollstuhl immer abgeschaltet sein.

Zubehör

Für die Permobil-Sitze werden kontinuierlich Zubehörteile entwickelt. Fragen Sie Ihren örtlichen Permobil-Fachhändler, welches Zubehör im Einzelnen für Ihren Sitz erhältlich ist.

Daten

Nachstehende Maß- und Gewichtsangaben beziehen sich auf einen elektrisch gesteuerten Corpus 3G in Standardausführung (inkl. Steuerpult).

Allgemeines

Name Corpus 3G

Maß- und Gewichtsangaben

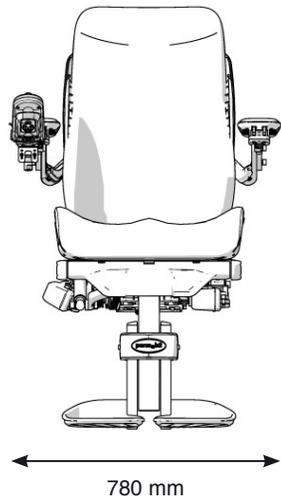
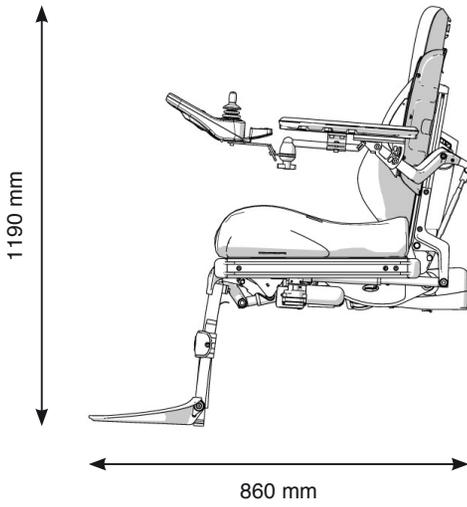
Sitzbreite..... 420-570/50mm
 Sitztiefe 370-570/50mm
 Minimale Sitzhöhe (Sitzplatte – Boden) .. Fahrgestell abhängig (405 – 465 mm)
 Sitzhöhe Verstellung 200mm
 Rückenlehne höhe 470, 545-670/25mm
 Rückenlehne Winkel 85°-175°
 Beinstützen Winkel 85°-170°
 Sitzwinkel 0°-30°/0°-50° (-5°-25°/-5°-45°)
 Länge 860 mm.
 Breite 780 mm.
 Höhe 1190 mm.
 Gewicht ca. 35 kg.
 (inkl. Elektrische Sitzneigung ca. 45 kg)
 Höchstgewicht Benutzer 136 kg.

Beinstütze mit Steh Auf Vorrichtung

Min. Länge von Fußplatte zur Sitzplatte 300 mm.
 Max. laden 30 Kg

Beinstütze mit elektrische Fußplattenhöhe

Min. Länge von Fußplatte zur Sitzplatte 300 mm.
 Max. Länge von Fußplatte zur Sitzplatte 520 mm.
 Max. laden 70 Kg



DE

Corpus 3G



Art.-Nr.: 205254-DE-0